



SICHERHEITSDATENBLATT

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Produktbezeichnung CH645Series
Verwendung des Stoffs/der Zubereitung Tintenstrahldruck
Version # 03
Revisionsdatum 12-04-2010
CAS-Nr. Gemisch
Hersteller Hewlett-Packard (Schweiz/Suisse/Svizzera) GmbH
Ueberlandstrasse 1
CH-8600 Dübendorf
Switzerland
Telefon + 41 44 634 10 20

Telefonnummer für Gesundheitsfragen
(Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-457-4209
(Direkt) 1-503-494-7199
HP Rufnummer für Kundenfragen
(Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-474-6836
(Direkt) 1-208-323-2551
E-Mail: hpcustomer.inquiries@hp.com
Vergiftungsinformationszentrale +41 44 251 51 51
oder Nr. (24h Notfallnummer) 145

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Notfall – Übersicht Haut- oder Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

Akute Gesundheitsschäden

Mögliche Gefahren sind nur aufgrund der einzelnen Komponenten zu vermuten.

Hautkontakt

1-(2-Hydroxyethyl)-2-Pyrrolidon

Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

2-Pyrrolidon

Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

Aliphatisches Diol

Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

Substituiertes Naphthalinsulfonat-Salz #13

Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

Augenkontakt

1-(2-Hydroxyethyl)-2-Pyrrolidon

Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

2-Pyrrolidon

Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

Aliphatisches Diol

Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

Substituiertes Naphthalinsulfonat-Salz #13

Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

Einatmen

1-(2-Hydroxyethyl)-2-Pyrrolidon

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

2-Pyrrolidon

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

Aliphatisches Diol

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

Substituiertes Naphthalinsulfonat-Salz #13

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

Verschlucken

1-(2-Hydroxyethyl)-2-Pyrrolidon

Verschlucken kann Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auslösen.

2-Pyrrolidon

Verschlucken kann Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auslösen.

Mögliche Gesundheitsschäden Expositionswege

Expositionswege	Eine übermäßige Exposition kann durch Kontakte mit der Haut oder den Augen erfolgen Bei normaler Handhabung ist keine Exposition durch Einatmen von Dämpfen oder Verschlucken zu erwarten. Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar
Chronische Gesundheitsschäden	Nicht bekannt.
Karzinogenität	Keine Komponente, die in dieser Mischung in einer Konzentration von 0,1% oder höher vorliegt, ist bei EU, MAK, IARC, NTP, ACGIH oder OSHA gelistet.
Sonstige Angaben	Diese Tinte (gelb) ist nicht nach EU-Richtlinie 1999/45/EC klassifiziert.
Einstufung	Nicht kennzeichnungspflichtig.
Physikalische Gefahren	Nicht als körperliche Gefahr eingestuft.
Gesundheitsgefährdung	Nicht als Gesundheitsgefahr eingestuft.
Umweltgefahren	Nicht als Gefahr für die Umwelt eingestuft.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Prozent	EG-Nr.	Einstufung
Wasser	7732-18-5	< 80	231-791-2	
1-(2-Hydroxyethyl)-2-Pyrrolidon	3445-11-2	< 10	222-359-4	
Aliphatisches Diol	Vertraulich	< 10	Vertraulich	
2-Pyrrolidon	616-45-5	< 5	210-483-1	Xi;R36/38
Substituiertes Naphthalinsulfonat-Salz #13	Vertraulich	< 5	Vertraulich	

Bemerkungen zur Zusammensetzung	Diese Tinte enthält eine wässrige Tintenlösung. Dieses Produkt wurde nach den in den EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC sowie Ergänzungen festgelegten Kriterien eingestuft. Zum genauen Wortlaut der R-Sätze siehe Abschnitt 16.
--	---

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Einatmen	Person an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Symptomen ärztliche Hilfe holen.
Hautkontakt	Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser und einer milden Seife waschen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe holen.
Augenkontakt	Augen nicht reiben. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem, warmem Wasser ausspülen, bis alle Partikel entfernt sind. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe holen.
Verschlucken	Bei Verschlucken einer größeren Menge ärztliche Hilfe holen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel	Trockenlöschmittel, CO ₂ , Sprühwasser oder gewöhnlicher Schaum.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Nicht bekannt.
Außergewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren	Nicht bekannt.
Besondere Löschhinweise	Nicht angegeben.
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Siehe Abschnitt 10.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Eindämmungsmaßnahmen	Falls möglich, verschüttetes Material eindämmen. Mit einem reaktionsträgen Absorptionsmittel, wie trockenem Ton, Sand oder Diatomeenerde oder kommerziellen Sorptionsmitteln absorbieren oder mit Hilfe von Pumpen absaugen.
Persönliche Vorsichtsmaßnahmen	Tragen Sie geeignete Schutzkleidung.
Umweltschutzvorkehrungen	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.
Reinigungsverfahren	Mit reaktionsarmem Absorptionsmittel aufnehmen.

Sonstige Angaben Mit reaktionsarmem Absorptionsmittel aufnehmen. Material langsam aufsaugen oder in einen verschließbaren Behälter kehren. Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen. Siehe auch Abschnitt 13, Hinweise zur Entsorgung.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Lagerung Von Kindern fernhalten. Vor extremer Hitze oder Kälte schützen.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zusätzliche Expositionsdaten Für dieses Produkt gibt es keine Expositionsgrenzwerte.

Begrenzung und Überwachung der Exposition Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Haut- und Körperschutz Nicht verfügbar.

Allgemein Schutzkleidung tragen, um Augen- und Hautkontakt so weit wie möglich zu vermeiden.

Hygienemaßnahmen In Übereinstimmung mit branchenüblichen Hygiene- und Sicherheitsvorschriften verwenden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild Nicht verfügbar.
Aggregatzustand Flüssigkeit
Aggregatzustand Nicht verfügbar.
Farbe Gelb
Geruch Nicht verfügbar.
Geruchsgrenzwert Nicht verfügbar.
pH-Wert 7.1 - 7.7
Siedepunkt Nicht bestimmt
Flammpunkt > 93.3 °C (> 200 °F) Setaflash Closed Tester
Zündgrenzen in Luft, höhere, Volumen-% Nicht verfügbar.
Zündgrenzen in Luft, niedrigere, Volumen-% Nicht bestimmt
Dampfdruck Nicht bestimmt
Relative Dichte Nicht verfügbar.
Löslichkeit in Wasser Wasserlöslichkeit
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser) Nicht verfügbar
Viskosität > 2 cp
Dampfdichte Nicht verfügbar.
Verdunstungsgeschwindigkeit Nicht bestimmt
Schmelzpunkt Nicht verfügbar.
Gefrierpunkt Nicht verfügbar.
Zündtemperatur (°C) Nicht verfügbar.
Spezifisches Gewicht 1 - 1.2
Flüchtige organische Bestandteile < 271 g/l

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Gefährliche Zersetzungsprodukte Bei Zersetzung dieses Produkts können Stickoxid-, Kohlenmonoxid-, Kohlendioxid- und/oder niedermolekulare Kohlenwasserstoff-Dämpfe entstehen.
Stabilität Unter empfohlenen Lagerbedingungen stabil.
Zu vermeidende Materialien Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln.
Gefährliche Polymerisation Kommt nicht vor.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Schwere Augenschäden/Augenreizung Nicht verfügbar.
Sensibilisierung durch Hautkontakt Nicht verfügbar.

Weitere Informationen Diese Tintenlösung wurde nicht auf toxische Wirkung getestet.
Informationen zu möglichen Gesundheitsschäden finden Sie in Abschnitt 2, Erste-Hilfe-Maßnahmen werden in Abschnitt 4 beschrieben.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Aquatische Toxizität LC50/96Std./Elritze => 750 mg/L

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Hinweise zur Entsorgung Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen.
Durch das HP Planet Partners (trademark) Recyclingprogramm für Verbrauchsmaterialien ist ein einfaches und bequemes Recycling von Original HP Verbrauchsmaterialien für Inkjet- und LaserJet-Drucker möglich. Weitere Informationen zu diesem Programm und zu landesspezifischen Regelungen finden Sie unter <http://www.hp.com/recycle> .

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Weitere Informationen In den USA lt. DOT, IATA, ADR, IMDG oder RID nicht als Gefahrgut aufgeführt.

ADR

Nicht als Gefahrgüter geregelt.

IATA

Nicht als Gefahrgüter geregelt.

IMDG

Nicht als Gefahrgüter geregelt.

RID

Nicht als Gefahrgüter geregelt.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Kennzeichnung

Enthält 1-(2-Hydroxyethyl)-2-Pyrrolidon, 2-Pyrrolidon, Aliphatisches Diol, Substituiertes Naphthalinsulfonat-Salz #13, Wasser

EG-Kennzeichnung Das Produkt erfordert kein Etikett gemäß EU-Richtlinie 1999/45/EG.

Vorschriften

Alle chemischen Substanzen in diesem HP Produkt sind gemäß den Gesetzen zur Kennzeichnung von chemischen Substanzen in folgenden Ländern gelistet oder von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen: USA(TSCA), EU (EINECS/ELINCS), Schweiz, Kanada (DSL/NDSL), Australien, Japan, Philippinen, Südkorea, Neuseeland und China.

Sonstige Angaben

Informationen zur Steuerabgabe für flüchtige organische Verbindungen (VOC) enthält Abschnitt 9 (physikalische und chemische Eigenschaften).

16. SONSTIGE ANGABEN

Wording of the R-phrases in sections 2 and 3 R36/38 Reizt die Augen und die Haut.

Sonstige Angaben Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 91/155/EWG (ergänzt durch 2001/58/EG) herausgegeben.

Rechtliche Hinweise Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der Hewlett-Packard Company unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der Hewlett-Packard Company zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht den rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern.

Ausgabedatum 12-04-2010

Informationen des Herstellers Hewlett-Packard Company
1000 NE Circle Boulevard
Corvallis, OR 97330-4239 US
(Direkt) 1-503-494-7199
(Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-457-4209

Erklärung der Abkürzungen

ACGIH	Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker
CAS	U.S. "Chemical Abstracts Service"
CERCLA	Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben.Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt.
CFR	Kodierung nach US-Bestimmungen
COC	Cleveland Open Cup (COC)
DOT	Transportabteilung
EPCRA	Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act"
IARC	International Agency for Research on Cancer
NIOSH	National Institute for Occupational Safety and Health
NTP	Nationale Giftnotrufzentrale
osha	Occupational Safety and Health Administration
PEL (Zulässiges Expositionsmaß)	Zulässiger Expositionsgrenzwert
RCRA	Resource Conservation and Recovery Act
REC	Empfohlen
REL	Empfohlener Expositionsgrenzwert
SARA	Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986
STEL (Grenzwert für kurzzeitige Exposition)	Grenzwert bei kurzfristiger Exposition
TCLP	Toxicity Characteristics Leaching Procedure
TLV	Schwellenwert
TSCA	Toxic Substances Control Act
Flüchtige organische Bestandteile	Flüchtige Organische Bestandteile